

OPEN DOORS MEILENSTEINE

Bruder Andrew: Leidenschaft für die verfolgte Kirche

Bruder Andrew gründete Open Doors 1955. In Warschau erhielt er die Berufung: »Werde wach und stärke das, was abzusterben droht!« (Offb 3,2). Fortan stellte er sein Leben in den Dienst der verfolgten Christen, zuerst in den kommunistischen Ländern Europas, dann auf der ganzen Welt.

Bruder Andrews Biografie »Der Schmuggler Gottes« erschien 1967; über 10 Millionen Exemplare in 35 Sprachen wurden seither gedruckt.

Seine Lebensgeschichte zeigt, dass Gott außergewöhnliche Pläne für ihn hatte. Andrew folgte ihm in Gehorsam.

»Ich hoffe durch mein Leben ein Zeugnis davon zu geben, dass es keine aufregendere Mission gibt, als Jesus nachzufolgen, wo immer er uns hinführt.«

Bruder Andrew



1965 | Bruder Andrews erste Reise nach China



1957 | Erste Schmuggelfahrt

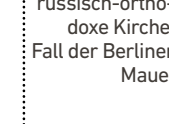
1981 | »Projekt Perle«: Lieferung von 1 Million Bibeln in einer Nacht nach China



1978 | Erste Kontakte mit der Kirche im Nahen Osten



1989 | Eine Million Neue Testamente für die russisch-orthodoxe Kirche. Fall der Berliner Mauer



1990 | Ende der Kampagne »7 Jahre Gebet für die UdSSR«



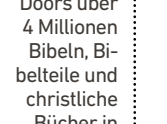
1998 | Sudan: Lieferung von 400 Tonnen Nothilfe für die hungernden Christen (1998-2001)



1999 | Beginn der Arbeit in Nordkorea



2012 | In 40 Jahren hat Open Doors über 4 Millionen Bibeln, Bibelteile und christliche Bücher in China verteilt.



2016-2022 | Kampagne »Hoffnung Naher Osten« zur Unterstützung der Christen im Irak und in Syrien



2018 | »Impact India«: Sensibilisierung für die starke Zunahme der Verfolgung in Indien

2020 | Covid-Hilfsprojekte und mittlerweile fast 8 Millionen Begünstigte pro Jahr weltweit

1945-1990 | Kommunismus in Europa

1966-1976 | Kulturrevolution in China

1979 | Iranische Revolution

1989 | Fall der Berliner Mauer

2001 | Terroranschläge in New York

2014 | Machtübernahme der nationalistischen BJP-Partei in Indien

2011 | Beginn Syrienkrieg

2014 - 2017 | IS-Kalifat im Irak

HILFE – WELTWEIT

Unser Dienst in über 70 Ländern

Seit 1955 unterstützt Open Doors die verfolgte Kirche – heute in über 70 Ländern. Das Ziel ist eine Kirche, die in einer feindseligen Umgebung gedeiht, Salz und Licht ist und der Gemeinschaft Veränderung bringt. Wir begleiten und unterstützen sie langfristig.

DER DIENST VON OPEN DOORS KONKRET

Biblische Schulung: Ausbildungskurse für Pastoren, Leiter und generell Christen mit Schwerpunkt Theologie, Jüngerschaft, Traumabegleitung, Frauenförderung

»Ich möchte euch bitten, nicht müde zu werden. Die Kirche im Norden unseres Landes lebt heute dank eurer Bemühungen, dank eurer Gebete und dank des Geldes, das ihr uns schickt. Die Kirche überlebt nicht nur. Die Kirche gedeiht.«

Timothy*, Teamleiter von Open Doors Nigeria

sowie Seminare zum Umgang mit Verfolgung. Lieferung von Bibeln und Büchern. Entwicklung von sicheren Internet-Plattformen in geschlossenen Ländern.



Sozio-ökonomische Projekte und Nothilfe: Lebensunterhaltsprojekte, Kleinkredite, Schul- und Berufsbildung sowie Selbsthilfegruppen. Finanzierung von Infrastruktur wie Schulen, Kliniken und Zufluchtszentren. Lieferung von Hilfsgütern für Kirchen in Konflikt- und Katastrophengebieten.

HAUPT-EINSAZSGEBIETE

Naher Osten, Nordafrika, Asien, Afrika, Lateinamerika

www.opendoors.at/projekte

Sensibilisieren und verbinden

Open Doors ist in über 20 Ländern der freien Welt aktiv, um auf die Situation der verfolgten Kirche aufmerksam zu machen. Unser Ziel: den Schrei jener, die niemand hört, weiterzuleiten und Christen weltweit miteinander zu verbinden.

AKTIONEN

Durch Gebetskampagnen, Briefe und Solidaritätsaktionen bilden wir eine Brücke zu verfolgten Christen. Wir sichern Gebetsunterstützung und finanzielle Mittel für die Projektarbeit.

VERANSTALTUNGEN

Wir berichten in Kirchengemeinden und auf Konferenzen über die Situation von verfolgten Christen.

PUBLIKATIONEN

Open Doors gibt ein monatliches Magazin mit Gebetskalender heraus. Wir informieren im Internet mittels Website, auf Social Media sowie per E-Mail und leisten Medienarbeit.



_opendoorsat



opendoorsAT



OpenDoors Österreich

ADVOCACY

Unsere internationalen Spezialisten setzen sich bei Regierungen, internationalen Organisationen und anderen Schlüsselakteuren als Fürsprecher der verfolgten Christen ein. In Österreich bilden wir Netzwerke und Partnerschaften mit kirchlichen und sozialen Organisationen und Politik, um den Anliegen und Herausforderungen der verfolgten Kirche Gehör zu verschaffen.

Das Büro von Open Doors Österreich befindet sich in Wien.

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien und verpassen Sie keine aktuellen Inhalte über verfolgte Christen!



OpenDoors

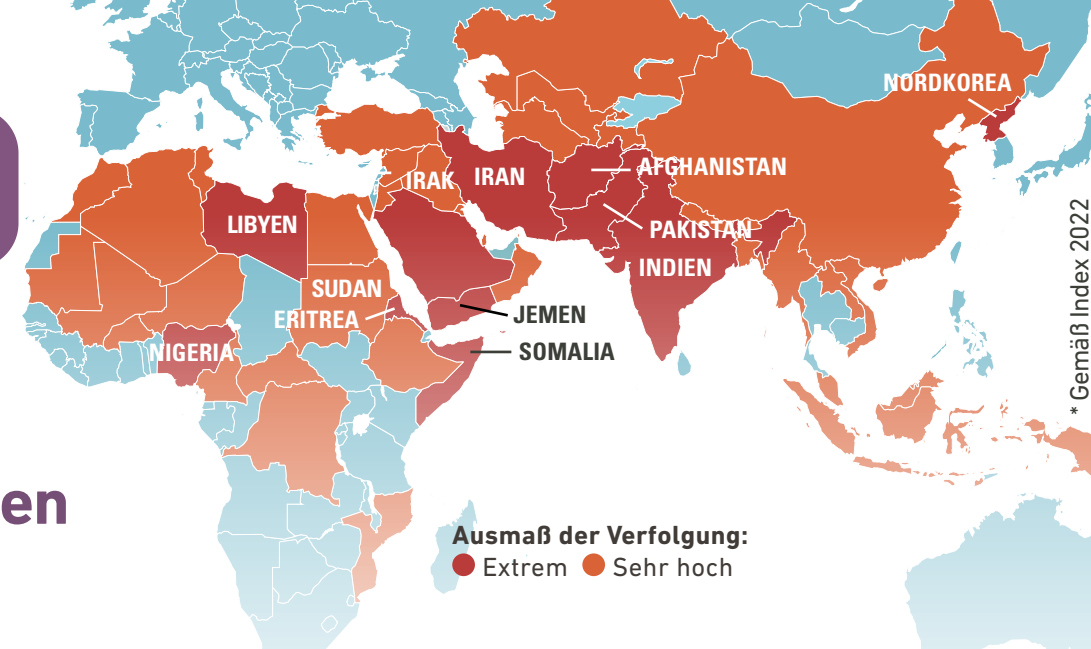
Eine Kirche – eine weltweite Familie

informieren
verbinden
unterstützen



Seit 1955 stärkt Open Doors verfolgte Christen und inspiriert mit ihrem Zeugnis.

360 Millionen Christen weltweit leiden unter einem hohen Maß an Verfolgung.



* Gemäß Index 2022

Wo Christen am stärksten verfolgt werden

Christen sind heute die weltweit am stärksten verfolgte Glaubensgruppe. Millionen Menschen leiden wegen ihres christlichen Glaubens unter Benachteiligung oder Verfolgung – sei es in totalitären Staaten oder in Gebieten, in denen religiöser Fundamentalismus und Gewalt herrschen. Sie gelten häufig als Menschen zweiter Klasse, denen selbst elementare Grundrechte verweigert werden.

Der jährlich publizierte Weltverfolgungsindex von Open Doors erfasst die Verfolgung

und Diskriminierung von Christen weltweit. Er ist zu einem internationalen Maßstab geworden. In den 50 Ländern des Index erleiden über 312 Millionen* Christen sehr starke Verfolgung.

Der Weltverfolgungsindex ermittelt die Bedingungen, die in fünf Sphären (Privatleben, Familienleben, Soziales Leben, Zivilleben und Kirchliches Leben) zu Verfolgung führen, und die Gewalttaten gegen Christen und Kirchen in denselben Bereichen.



ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE (ARTIKEL 18)

● Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung alleine oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Beachtung religiöser Bräuche auszudrücken.



www.opendoors.at/index



Aufblühen – in einer feindseligen Umgebung

Die Open Doors-DNA hat sich seit dem Gründungsjahr 1955 nicht verändert. Angetrieben von den Bedürfnissen unserer Schwestern und Brüder, die dort leben, wo der Preis für die Nachfolge Jesu hoch ist, stärkt Open Doors verfolgte Christen, damit sie Salz und Licht sein und andere mit dem Evangelium erreichen können.

Gott hat uns berufen, ein Dienst der Hoffnung zu sein. Durch Gebete und Unterstützung ist die verfolgte Kirche mit dem weiteren Leib Christi verbunden. Niemand sollte Verfolgung allein durchstehen müssen, und Verfolgung sollte die Verbreitung des Evangeliums nicht bremsen. Wenn wir also manche Christen nicht besuchen können, begleiten wir sie mit unseren Gebeten.

Wenn irgendein Teil des Körpers leidet, leiden alle anderen mit. Und wenn irgendein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen mit.

1 Kor. 12, 26

VISION



Unsere Arbeitsweise

Langjährige Netzwerke vor Ort ermöglichen es Open Doors, bis auf Dorfebene nachzuforschen und zusammen mit der Kirche vor Ort Programme zu entwickeln, die besonders gut auf die Bedürfnisse der verfolgten Christen zugeschnitten sind. Unsere Arbeit stärkt die Kirche, wo sie schwach ist und wo wir zusammen mit unseren Partnern die größte Wirkung entfalten können.

Sich engagieren – für die am stärksten Verfolgten

- Das Herzstück der Vision 2025 ist eine erneute Ausrichtung auf das, was wir seit der Gründung unseres Dienstes tun: die am meisten verfolgten Christen zu stärken. Das sind Christen, deren Leben durch feindliche Handlungen in Schwierigkeiten und Gefahr gerät.
- In Österreich geben wir den verfolgten Christen eine Stimme, wir mobilisieren die lokale Kirche und Öffentlichkeit und rufen zum Engagement auf.
- Wir wollen Christen auf der ganzen Welt in Bewegung bringen und hoffen, dass das inspirierende Zeugnis der am stärksten verfolgten Christen die weltweite Kirche ermutigt, Jesus frei zu bezeugen.

»Unsere Teams vor Ort und ihre Partner finden innovative Lösungen unter ständig wechselnden Bedingungen, um verfolgte Christen zu unterstützen.«
CEO, Open Doors International



»Ihr habt unsere Gesichter nie gesehen, ihr kennt unsere Namen nicht, aber ihr liebt uns.«
Nordkoreanischer Untergrundchrist

- Open Doors wird ausschließlich durch Spenden von Einzelpersonen, Kirchen und Stiftungen getragen. Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Spende und sind gerne zu Auskünften über unsere Projektarbeit bereit (soweit mit den Sicherheitsstandards vereinbar).
- Der Verein »Open Doors Österreich« ist gemeinnützig, allerdings aufgrund seiner Tätigkeit, die auch, aber nicht ausschließlich Entwicklungshilfe in Form von sozio-ökonomischen Projekten beinhaltet, sondern gezielt das christliche Zeugnis von verfolgten Christen und der verfolgten Kirche als Gesamtheit stärkt, nicht spendenbegünstigt.
- Der aktuelle Jahresbericht ist auf unserer Website abrufbar: www.opendoors.at/jahresbericht

IHRE HILFE MACHT EINEN UNTERSCHIED – Unterstützen Sie die verfolgte Kirche!

Open Doors Österreich IBAN AT 23 2011 1844 1855 1700



Open Doors Österreich | Karl-Popper-Straße 16 | 1100 Wien
01 253 17 02 | info@opendoors.at | www.opendoors.at

Beten

Spenden

